Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/662/2

Vorlage-Nr.:
0465/2008

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	10.03.2008	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☒ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Höhere Fahrgeschwindigkeiten auf der Nassestraße in Köln-Klettenberg nach Einrichtung des halbseitigen Gehwegparkens
Anfrage der CDU-Fraktion der BV 3 vom 28.01.2008, TOP 7.2.5

Anwohner der Nassestraße in Klettenberg beklagen die höheren Fahrgeschwindigkeiten nach der Einrichtung des halbseitigen Gehwegparkens. Dies führte zur Verbreitung der Fahrbahn und dadurch zu der veränderten Fahrweise der Personenkraftwagen.

Frage:

Warum wurde die Fahrbahn erweitert beziehungsweise der halbe Gehweg zum Beparken freigegeben?

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen einer Feuerwehrrundfahrt im Oktober 2007 wurde im Bereich der Nassestraße zwischen Petersbergstraße und Luxemburger Straße die enge Fahrgassenbreite bemängelt. Durch die am rechten Fahrbahnrand abgestellten Fahrzeuge wurde der Einfahrradius für Rettungsfahrzeuge von der Nassestraße in die Petersbergstraße stark eingeschränkt, so dass eine Beeinträchtigung des Rettungsweges vorlag. Darüber hinaus waren keine ausreichenden Ausweichflächen für Begegnungsverkehre in dem Straßenabschnitt vorhanden. Um die Fahrgassenbreite zu vergrößern und Behinderungen des Rettungsweges und des fließenden Verkehrs zu vermeiden, ist auf der linken Fahrbahnseite der Nassestraße in Fahrtrichtung Siebengebirgsallee halbseitiges Gehwegparken angeordnet worden. Der Gehweg entlang der Nassestraße weist eine ausreichende Breite auf, so dass trotz halbseitigem Gehwegparken eine Restgehwegbreite von 1,50m verbleibt. Mit Anordnung des halbseitigen Gehwegparkens konnte auf die Einrichtung zusätzlicher Haltverbote zur Gewährleistung eines sicheren Rettungsweges verzichtet werden und es mussten keine Stellplätze entfernt werden.